

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	03.02.2014

Nachfrage zur Verkehrssituation auf der Luxemburger Straße **hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.09.2013, TOP 7.2.4**

„Die Verwaltung teilt mit, dass die mehr als 30 Jahre alten Lichtsignalanlagen (LSA) auf der Luxemburger Straße im Rahmen des Erweiterungsprogramms von LSA komplett überarbeitet werden sollen. Aus den Medien war zu erfahren, dass dieses Programm einen Zeitraum von immerhin sieben Jahren umfasst, in denen alte LSA sukzessive erneuert werden sollen“.

Frage:

„Wann genau ist die Erneuerung auf der Luxemburger Straße vorgesehen?“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung strebt an, die Lichtsignalanlagen auf der Luxemburger Straße in 2016 zu erneuern.

Frage:

„Können konkrete Unterschiede in der Wirkungsweise und im Wirkungsgrad im Vergleich von neuen LSA zu den alten Anlagen abschließend aufgezählt werden?“

Antwort der Verwaltung:

Die Unterschiede liegen zum einen in den neuen Außenanlagen der Lichtsignalanlagen. Durch den Einsatz der energiesparenden LED-Technik werden die Signale besser zu sehen sein und damit wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert. Zum anderen werden bei den neuen Planungen mehrere Signalprogramme für die unterschiedlichen Tages- und Verkehrsbelastungszeiten entwickelt. In denen werden alle Verkehrsteilnehmer mehr Berücksichtigung finden. Das heißt, dass trotz Priorisierung der Bahnen die Wartezeiten für die die Luxemburger Straße querenden Verkehre deutlich reduziert werden. Dies wird insbesondere den Fußgängern und Radfahrern zu Gute kommen. Somit wird der Komfort für die querenden Verkehre und die Akzeptanz der Signalsteuerung erhöht. Durch den Einsatz der LED-Technik reduzieren sich außerdem die laufenden Kosten. Daneben werden die Anlagen behindertenfreundlich ausgestattet und die Wartungskosten werden sich reduzieren.